EUROPA-CENTER®

NEWSLETTER

1. HALBJAHR 2015

VORSTANDSVERÄNDERUNG

Neues Mitglied im EUROPA-CENTER Vorstand

Mit Wirkung ab 1. Januar 2015 wurde der Vorstand der EUROPA-CENTER AG von zwei auf drei Personen erweitert. Ralf-Jörg Kadenbach übernimmt, vorerst als stellvertretendes Vorstandsmitglied, die Bereiche Projektentwicklung, Vermietung, Verwaltung und Marketing. Damit leitet er nun gemeinsam mit Axel Kiel (Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, IT-Service, Empfang) und Jörg Overbeck (Planung & Bau) die EUROPA-CENTER AG und hat ab sofort ein Wort mitzureden bei der Festlegung der strategischen Unternehmensausrichtung. Dazu gehören beispielsweise Entscheidungen hinsichtlich der Expansion der Immobiliengruppe und der Profilierung der Marke EUROPA-CENTER.

Ralf-Jörg Kadenbach (52) verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Immobilienbranche, wo er bereits zahlreiche Führungspositionen bekleidete, unter anderem als Vorsitzender der Geschäftsführung der BIG BAU-Unternehmensgruppe in Kiel. Zuletzt war er geschäftsführender Gesellschafter der hit Hanseatische Immobilien Treuhand GmbH + Co. in Stade.

Der Diplom-Kaufmann hat sich vorgenommen, die Expansion der Unternehmensgruppe aktiv voranzutreiben: „Ich sehe meine Aufgabe darin, weitere attraktive Standorte für die EUROPA-CENTER Immobiliengruppe zu akquirieren und die bestehenden Standorte mit neuen Projektentwicklungen tiefer zu durchdringen."

Der stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzende und Firmengründer Uwe Heinrich Suhr sagt zu der einstimmigen Bestellung von Ralf-Jörg Kadenbach: „Nach einer intensiven Suche freuen wir uns, ein so erfahrenes und engagiertes neues Vorstandsmitglied gefunden zu haben. Wir sehen der Zusammenarbeit freudig entgegen und wünschen Herrn Kadenbach eine glückliche Hand für seine umfangreiche und verantwortungsvolle neue Aufgabe. Diverse neue Projekte im In- und Ausland warten auf ihre Vollendung."

RALF-JÖRG KADENBACH, JÖRG OVERBECK UND AXEL KIEL (v. l.n.r.)

GRUSSWORT

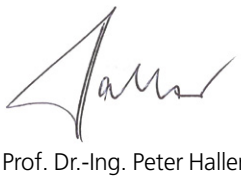
PROF. DR.-ING. PETER HALLER, AUFSICHTSRATSVORSITZENDER DER EUROPA-CENTER AG

Zu Beginn dieses Jahres hat sich bei EUROPA-CENTER strukturell und personell einiges verändert. Mit unserem neuen Vorstandsmitglied Ralf-Jörg Kadenbach und der neu eingeführten Bereichsleiterebene hat die EUROPA-CENTER AG die Weichen für die weitere Expansion gestellt.

Gerade das letzte Jahr hat mir gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die EUROPA-CENTER AG ihr großes Potenzial nutzt. Mit zwei Bauprojekten in Hamburg und Berlin sowie der größten Vermietungsleistung seit der Unternehmensgründung können wir durchaus stolz sein und mit Elan und großer Zuversicht in dieses Jahr gehen.

Auf diesen Seiten finden Sie nicht nur einen Rückblick auf das vergangene Jahr und unsere personellen und strukturellen Veränderungen, sondern auch eine Vorausschau auf unsere zukünftigen Projekte. Dazu gehört neben einem Parkhaus in Berlin auch ein Hotelprojekt in Essen. Natürlich informiert diese Ausgabe auch über den aktuellen Baustand unserer derzeitigen Projekte in Berlin und Hamburg und gibt einen Einblick in die Arbeit unserer Mitarbeiter. Zudem zeigen wir Ihnen, was sich in den letzten 20 Jahren in der Bremer Airportstadt getan hat.

Beim Lesen der neuen Ausgabe unseres Newsletters wünsche ich Ihnen viel Vergnügen, Ihr



Prof. Dr.-Ing. Peter Haller, Aufsichtsratsvorsitzender der EUROPA-CENTER AG

HAMBURG

Erste Mieter beziehen den Neubau

In das EUROPA-CENTER Hamburg Finkenwerder zieht Leben ein: Der erste Bauabschnitt ist seit Kurzem voll vermietet und auch der Neubau füllt sich mehr und mehr. Die ersten Mitarbeiter von Airbus werden schon bald ihre Flächen im 14.500 m² großen 2. Bauabschnitt direkt am Steendiekkanal beziehen. An die 7.000 m² hat der Flugzeughersteller in diesem Gebäude angemietet. In diese Fläche wird auch Airbus BizLab einziehen. Mit dem Ziel die Umsetzung von innovativen Ideen in der Wirtschaft zu beschleunigen, können hier Start-ups ihre Ideen ausarbeiten und vorstellen.

Die Flächen von BizLab werden mit einem offenkundigen Bezug zur Flugzeugbranche ausgebaut. Ein Forum in Form einer Flugzeugnase wird den Start-ups die Möglichkeit bieten, ihre Ideen vorzustellen. Auf der hoch flexiblen Fläche wird es keine festen Arbeitsplätze geben. Vier Meetingräume stehen für die Start-ups zur Verfügung. Durch eine mobile Trennwand kann ein fünfter Raum abgeteilt werden. Einer dieser Räume wird wie die Kabine eines A380 mit Originalsitzen gestaltet. Auch die anderen drei werden jeweils nach einem bestimmten Thema eingerichtet. Es entstehen

VISUALISIERUNG DES EUROPA-CENTER HAMBURG FINKENWERDER

Seminarräume, Thinktanks und Rückzugsräume für störungsfreies Telefonieren. Sollen neue Ideen umgesetzt werden, so ist es derzeit geplant, wird die Fläche entsprechend umgestaltet.

Ab Mai werden auch die VARTAN Product Service GmbH und die VARTAN Maintenance GmbH ihre Fläche von über 400 m² im 4. Obergeschoss beziehen. VARTAN wird von seinem neuen Sitz aus als Onsite Support und Maintenance Betrieb für über 40 Kabinenhersteller weltweit fungieren und Wartungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten bei u.a. Airbus im Auftrag der jeweiligen Kabinenhersteller durchführen. Das Unternehmen ist neben Hamburg auch an anderen Luftfahrtstandorten weltweit wie Toulouse, Seattle und Abu Dhabi vertreten.

Die neuen VARTAN-Büroräume werden klassisch modern und gradlinig mit einem großen Eingangsbereich gestaltet. In der Fläche werden sechs Büroräume für je drei bzw. vier Mitarbeiter, zwei Meetingräume, ein Küchen- und Aufenthaltsraum sowie Nebenräume entstehen. Die Büro- und Meetingräume werden durch Glastüren und Glaselemente von den Fluren abgetrennt. Dies erlaubt einen unmittelbaren Bezug nach außen und sorgt dennoch für eine ruhige Arbeitsumgebung. Zudem bieten die Räumlichkeiten durch großzügige Fenster-Tür-Elemente einen eindrucksvollen Blick auf die Elbe.

Bereichsleitung

Für Wachstum

AUF EINEN BLICK: DIE NEUEN EUROPA-CENTER BEREICHSLEITER(INNEN)

Seit dem 1. Januar 2015 gibt es bei EUROPA-CENTER eine neue Führungsebene. Dem Vorstand unterstehen seither die Bereichsleiter und Bereichsleiterinnen der Abteilungen Objektmanagement, Vermietungsmanagement und Marketingmanagement, Planung und Bau sowie Finanzen. Sie werden zukünftig die Visionen und Strategien des Vorstands in konkrete Pläne und Projekte umsetzen und dem Vorstand dadurch mehr Raum für das strategische Geschäft des Unternehmens geben.

„Das Unternehmen wächst stetig. Mit der neuen Bereichsleitung wurde eine Ebene geschaffen, die bei der Zahl unserer Mitarbeiter – es sind mittlerweile knapp 60 – unerlässlich ist und die Grundlage für weiteres Wachstum bildet. Die Bereichsleiter sind zentrale Ansprechpartner für ihre jeweiligen Abteilungen und stehen in engem Austausch mit dem Vorstand. Wir möchten damit die Kommunikation effektiver gestalten und zugleich die Mitarbeiterzufriedenheit steigern", so Ralf-Jörg Kadenbach, stellvertretendes Vorstandsmitglied der EUROPA-CENTER AG, zu den Beweggründen für diesen Schritt.

„Die Etablierung der Bereichsleitungen ist eine gute Entscheidung für das gesamte Unternehmen. Wir sehen die neue Struktur als gute Möglichkeit bestehende Abläufe zu optimieren. Unser Ziel sind effizientere Strukturen und die Verbesserung der Kommunikation. Damit werden bereichsübergreifend positive Synergieeffekte erzielt, die Raum für Wachstum bieten" so Liane Göbel, Bereichsleiterin für Finanzen.

Bürobeleuchtung

Das richtige Licht für Ihr Büro

Wer kennt sie nicht, die typische alte Schreibtischlampe? Die, die man noch selbst an- und ausschalten musste. Auch wo das Licht hinfällt, musste man noch selbst einstellen. Bei vielen findet man diese Leuchte auch heute noch auf dem privaten Schreibtisch, aber aus den meisten Büros ist sie längst verschwunden. Heutzutage kommt das Licht von oben, so wie wir das vom normalen Tageslicht kennen. Die Deckenlampen werden ergänzt durch Stehleuchten, die für je zwei Arbeitsplätze ebenfalls Licht von oben geben. Sie haben verschiedene Stufen zum Einstellen der Lichtstärke und oft brauchen wir sie nicht mal mehr selbst anzuschalten: Ein Präsenzmelder kümmert sich darum.

Die Leuchtstärke ist bei Stehlampen, Deckeneinbauleuchten und Downlights optimal auf unsere Arbeit abgestimmt: Am Schreibtisch, am Kopierer oder auf dem Weg durch den Flur – überall streuen sie das optimale Licht für die verschiedenen Aufgaben und Tätigkeiten. Das soll nicht nur das Arbeiten angenehmer machen, sondern auch die Augen schonen, die durch die tägliche Bildschirmarbeit beansprucht werden. Die beste Vorbeugung gegen Augenleiden, Konzentrationsschwäche und Kopfschmerzen.

Neben der künstlichen Beleuchtung ist aber besonders das Tageslicht entscheidend für effizientes Arbeiten. Die blauen Kurzwellen, die vor allem vormittags ausgestrahlt werden, lösen in unserem Körper einen Prozess aus, der unsere Konzentration fördert. Daraus folgt: Je weniger Tageslicht, desto schlechter die Konzentration. Daher sollten Büroräume vorzugsweise viel Tageslicht durch große Fensterflächen bieten, die Schreibtische dicht an den Fenstern stehen und die Wände vorwiegend hell gestrichen sein. Die zusätzliche Bürobeleuchtung ergänzt das Tageslicht und sorgt für eine optimale Ausleuchtung der Arbeitsplätze.

Bei EUROPA-CENTER wird auf das richtige Licht großen Wert gelegt. Bei der Planung der Büroräume werden große Fensterflächen für viel Tageslicht und die optimale Ausleuchtung durch Deckenlampen und Downlights vorgesehen. Zudem gehört jeweils eine Stehleuchte für zwei Arbeitsplätze zur Standardausstattung der EUROPA-CENTER Büroräume. Diese und alle weiteren Beleuchtungselemente werden nach den Richtlinien des Arbeitsschutzes und neuen Erkenntnissen ausgewählt.

AUSGEBAUTE BÜROFLÄCHE MIT STEHLEUCHTEN

Berlin

Innen wie außen: modernes Design

Wussten Sie eigentlich, dass jedem Mitarbeiter laut Arbeitsschutzgesetz in einem Großraumbüro eine Fläche von 10 bis 12 m² zusteht? Vor allem wegen des erhöhten Verkehrsflächenbedarfs und stärkerer visueller und akustischer Störwirkungen sind es hier 2 bis 4 m² mehr als bei Einzelbüros. Aber was hat das mit dem EUROPA-CENTER Neubau in Berlin zu tun? Hier geht es mittlerweile mit großen Schritten auf den Innenausbau zu. In einigen Monaten stehen die ersten Flächen zum Einzug bereit.

Zeit, zu zeigen, was EUROPA-CENTER im Inneren des imposanten Neubaus zu bieten hat: „Innen setzt sich das moderne Äußere des Gebäudes in den Eingangshallen weiter fort. Beim Ausbau der Mietflächen ist grundsätzlich nahezu alles möglich, was sich der Mieter wünscht, solange es rechtlich – darunter fällt auch der Arbeitsschutz – und technisch umsetzbar ist. Für alle Interessenten bieten wir zunächst unsere hochwertige Standardausstattung", so Jörg Overbeck, Vorstand Planung & Bau.

Mieterspezifischer Ausbau

Vor dem Ausbau wird in enger Absprache mit dem Mieter die geeignete Raumlösung erarbeitet. Aufgrund des flexiblen Ausbaurasters sind im EUROPA-CENTER Berlin Adlershof alle gängigen Büroformen wie Einzel-, Großraum- oder Kombibüros realisierbar.

VISUALISIERUNG DER MODERNEN INNENRAUMAUSSTATTUNG

Die Standardausstattung

Vom Aufzugsraum führt der Weg durch Glas-Zugangstüren mit elektrischem Türöffner zu den Mietbereichen. Betritt der Mieter die Büroräume, steht er in den meisten Fällen auf einem Fußboden mit Hohlraumboden, auf dem ein stuhlrollengeeigneter, extrem belastbarer Textilbelag aufgebracht ist. Unter der Decke befinden sich Akustiksegel mit Kühl- und Heizfunktion. Diese innovative Technik macht zusätzliche Heizkörper überflüssig und sorgt für ein angenehmes Raumklima. Die Raumtemperatur wird über eine individuelle Temperaturregelung gesteuert. Bei starker Sonneneinstrahlung kann der außen liegende Sonnenschutz raumweise elektronisch bedient werden. Zudem werden für den Mieter über Präsenzmelder geschaltete, arbeitsplatzbezogene Stehleuchten bereitgestellt.

Nachhaltigkeit

Dem 3. Bauabschnitt des EUROPA-CENTER Berlin Adlershof wurde im Oktober von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) das Vorzertifikat in Silber verliehen. Diese Auszeichnung wird für Gebäude vergeben, die technisch, ökologisch, ökonomisch und funktional Maßstäbe setzen.

Essen

Mehr Hotelbetten für Essen

VISUALISIERUNG DES HOTELPROJEKTS IN ESSEN

Die Stadt Essen hat Potenzial, und zwar in Sachen Hotel. Das zeigte sich 2013 vor allem daran, dass die Stadt die meisten Übernachtungen im gesamten Ruhrgebiet verzeichnete, dabei aber nur über verhältnismäßig wenige Hotelbetten verfügt. Doch die Entwicklung kommt ins Rollen. Mehrere Hotelprojekte sind bereits in Vorbereitung. Auch EUROPA-CENTER sieht das Potenzial des Hotelmarkts in Essen. Aus diesem Grund soll auf dem vorhandenen freien Grundstück an der Friedrichstraße neben den EUROPA-CENTER Bürogebäuden nun ein Hotel entstehen. Die ersten Gespräche laufen bereits.

Das Grundstück mit ca. 2.300 m² bietet Platz für ein Hotel mit bis zu 130 Zimmern, zwei Konferenzräumen, einem großen Eingangsbereich, einem Frühstücksraum mit Terrasse und einer Bar. Als weitere Annehmlichkeiten kann das angedachte 3-Sterne-Hotel seinen Gästen eine imposante Vorfahrt, einen Wellnessbereich mit Trockensauna, ein Dampfbad, einen Ruheraum und einen Fitnessraum bieten.

Dass die Stadt Essen schönere Seiten hat, als Sie denken, lässt sich also womöglich zukünftig vom EUROPA-CENTER Hotel aus entdecken.

Größter Vermietungserfolg

EUROPA-CENTER blickt stolz auf das vergangene Jahr zurück: Neben dem Bau zweier imposanter neuer Bürogebäude, die sich nun kurz vor der Fertigstellung befinden, konnte die Immobiliengruppe den bisher besten Vermietungserfolg verzeichnen: ca. 37.600 m² an den vier Standorten, darunter Großmieter wie GFKL in Essen und Airbus in Hamburg, Gastronomie, Büroflächenerweiterungen sowie -prolongationen. „Das letzte Jahr war für uns erfolgreich wie nie. Das ist nicht zuletzt der guten Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern in unserem Hause zu verdanken. Bei uns kommt alles aus einer Hand, das schätzen Mieter und Mietinteressenten gleichermaßen. Für das kommende Jahr nehmen wir uns nicht weniger vor", so Ramona Eisenbeis, Bereichsleiterin Vermietungs- und Marketingmanagement.

RICHTFEST DES DRITTEN BAUABSCHNITTS IN BERLIN:
AXEL KIEL, PROF. DR.-ING. ENGELBERT LÜTKE DALDRUP, HARDY RUDOLF SCHMITZ UND JÖRG OVERBECK (v.l.n.r.)

Das wäre schon wieder ein Grund zu feiern, dabei war EUROPA-CENTER bereits im letzten Jahr mehrmals in Feierlaune: Beim Richtfest in Adlershof und beim Baustellenfest in Finkenwerder wurden die Baustellen umfunktioniert, sodass Reden, Buffet und Baustellenrundgänge direkt vor Ort verbunden werden konnten. Auch auf den großen Immobilienmessen war EUROPA-CENTER vertreten – im März auf der MIPIM und im Oktober auf der EXPO REAL. Hier übergab der Präsident der DGNB das Vorzertifikat in Silber an EUROPA-CENTER für den dritten Bauabschnitt des EUROPA-CENTER Berlin Adlershof.

Damit es weiter aufwärts gehen kann, wurden im vergangenen Jahr neun neue Mitarbeiter eingestellt. Zudem wurde mit der neuen Tochtergesellschaft in Barcelona die Grundlage für erste internationale Bauprojekte geschaffen. Für das Jahr 2015 blickt EUROPA-CENTER mit viel Optimismus weiter nach vorn in Richtung Expansion.

Mehr Fotos von den Veranstaltungen unter: **www.europa-center.de**

DGNB-ZERTIFIKATSÜBERGABE AUF DER EXPO REAL: UTE HÜBENER, AXEL KIEL, CHRISTIAN KOOL, WOLFRAM TRINUS, PROF. ALEXANDER RUDOLPHI UND JÖRG OVERBECK (v.l.n.r.)

Wir stellen Ihnen vor …

Michaela Bornholdt
Michaela Bornholdt gehört seit dem 1. Juli 2014 dem Planungsteam der EUROPA-CENTER AG an. Mit ihrem Diplom in Architektur der TU Braunschweig und langjähriger Erfahrung in verschiedenen Architekturbüros sowie als freiberufliche Architektin bringt sie umfangreiche Kenntnisse in ihrem Aufgabenbereich mit. Sie war während ihrer früheren Tätigkeiten bereits an großen gewerblichen Immobilienprojekten beteiligt. Bei der Immobiliengruppe ist sie derzeit für das EUROPA-CENTER Hamburg Finkenwerder zuständig.

Welche Gründe waren ausschlaggebend für die Entscheidung, die Stelle bei der EUROPA-CENTER AG anzutreten?
„Für mich war besonders wichtig, an interessanten großen Projekten mitarbeiten zu können, und das in Zusammenarbeit mit allen Fachbereichen. Das Arbeiten im Team schätze ich sehr, ebenso die einfachen Strukturen des Unternehmens, in denen jeder einzelne Mitarbeiter wichtig ist."

20 Jahre Bremer Airportstadt

VORHER: BAU DES ERSTEN EUROPA-CENTER IN DER AIRPORTSTADT

NACHHER: FERTIGGESTELLTER EUROPA-CENTER KOMPLEX

Im Oktober feierte die Airportstadt zwanzigjähriges Jubiläum. Hier kann man sich sicher sein: Der Spruch „Früher war alles besser" stimmt in diesem Fall nicht. Mehr als 15 von diesen 20 Jahren ist auch EUROPA-CENTER am Standort. Begonnen hat alles mit einem Bürogebäude. Heute ist es ein ganzer Komplex mit Hotel und Parkhaus, umgeben von einer Vielzahl weiterer Bürogebäude, der Hochschule Bremen und natürlich dem Flughafen. Aber was machte den Standort denn nun aus? Wenn man diese Frage heute bei EUROPA-CENTER stellt, erhält man folgende Antworten:

- Man kann zu Fuß zum Flughafen gehen und gleichzeitig ist die Stadt schnell erreichbar
- Synergieeffekte durch die gebündelten Unternehmen und die Hochschule
- Eine starke Interessengemeinschaft, die sich für den Standort einsetzt
- Für Luft- und Raumfahrtunternehmen in Bremen ein MUSS durch die Nähe zu Airbus

Doch damals waren diese Aspekte für den Firmengründer und damaligen Geschäftsführer Uwe Heinrich Suhr noch nicht ausschlaggebend, denn zu der Zeit gab es nicht viel mehr als den Flughafen. Der allerdings galt als entscheidender Faktor für die Ansiedlung in diesem Gebiet, das sich mittlerweile zu einem der wichtigsten Bremer Dienstleistungs- und Industriestandorte entwickelt hat. Bis heute haben sich in der Airportstadt auf einer Fläche von 206 Hektar rund 500 Unternehmen und Forschungsinstitute angesiedelt, in denen etwa 16.000 Menschen beschäftigt sind. EUROPA-CENTER ist hier mittlerweile mit über 110.000 m² der größte Büroflächenentwickler und -anbieter.

In der Bremer Presse heißt es zum Jubiläum: „Gewerbegebiet Airportstadt nach 20 Jahren komplett." Doch für EUROPA-CENTER ist die Airportstadt noch nicht ganz komplett: Denn sowohl neben dem EUROPA-CENTER Airportstadt als auch neben dem EUROPA-CENTER an der Airbus-Allee sind noch Grundstücke für weitere Neubauten in der Hand des Hamburger Projektentwicklers.

Arne Zischke
Seit 1. November 2014 ist Arne Zischke bei der EUROPA-CENTER AG im Objektmanagement tätig. Zu seinen Aufgaben gehört die selbstständige kaufmännische Bearbeitung von Großobjekten. Arne Zischke ist derzeit vorwiegend zuständig für das EUROPA-CENTER Hamburg Finkenwerder. Mit langjährigen Anstellungen im Immobilienbereich, u. a. bei einer Hypothekenbank im Immobilienmanagement und als Property Manager mit dem Mandat für die UniCredit/HypoVereinsbank sammelte er bereits knapp 20 Jahre Erfahrung im Immobilienbereich.

Was waren die entscheidenden Gründe für die Wahl der EUROPA-CENTER AG als neuer Arbeitgeber?
„Die Wahl fiel auf EUROPA-CENTER, weil sich das noch relativ kleine, aber stark aufstrebende und sehr innovative Unternehmen gut positioniert hat. Man kann hier viel Eigenständigkeit zeigen und Verantwortung übernehmen. Dazu kommt ein sehr sympathisches und professionell aufgestelltes Team."

Stiftung

Student besucht EXPO

UWE HEINRICH SUHR MIT DEM STUDENTEN MORITZ NORBISRATH AUF DER EXPO REAL

Mit seiner Stiftung fördert Uwe Heinrich Suhr, Unternehmensgründer der EUROPA-CENTER AG, besonders engagierte junge Menschen in ihrer akademischen Ausbildung – so auch den Betriebswirtschaftsstudenten Moritz Norbisrath aus Köln. Auf der EXPO REAL im vergangenen Jahr trafen sich Uwe Heinrich Suhr und Moritz Norbisrath erstmals persönlich. Im gemeinsamen Gespräch gab der Förderer Ratschläge für das Studium und das spätere Berufsleben. Nach seinem Abschluss an der Universität zu Köln möchte Moritz Norbisrath in die Immobilien- oder Finanzbranche einsteigen. „Ich interessiere mich schon immer für betriebswirtschaftliche Beziehungen, daher war die Entscheidung für meinen Studiengang schnell getroffen. Mit dem Stipendium der EUROPA-CENTER Uwe Heinrich Suhr Stiftung profitiere ich nicht nur von der finanziellen Unterstützung, sondern kann auch die Immobilienbranche besser kennenlernen, zum Beispiel durch Einladungen wie diese zur EXPO REAL“, so der neunzehnjährige Student, der seit Beginn des Jahres 2014 von der Stiftung unterstützt wird.

Nicht nur Büroflächen

Einfach parken – bald auch in Berlin

DAS BEREITS FERTIGGESTELLTE PARKHAUS IN FINKENWERDER

Wer Büroflächen anbietet, muss auch an das „Drumherum“ denken. Dazu gehören nicht zuletzt Parkmöglichkeiten, denn wer sucht schon gern morgens vor der Arbeit nach einem Parkplatz? Mit insgesamt über 3.000 Stellplätzen an den Standorten der EUROPA-CENTER AG ist ein stressfreier Start in den Tag gesichert. Viele der EUROPA-CENTER Bürogebäude besitzen eine Tiefgarage mit direktem Fahrstuhlzugang, einige bieten zusätzliche Außenparkplätze und in Hamburg Finkenwerder und Bremen gibt es außerdem ein Parkhaus. Der Zugang zu allen Parkplätzen ist 7 Tage die Woche 24 Stunden lang möglich und über Zugangskontrollen gesichert. Mieter wie Privatpersonen können die Parkflächen je nach Verfügbarkeit ab einer Laufzeit von einem Monat mieten.

Auch in Berlin Adlershof wird voraussichtlich noch in diesem Jahr ein Parkhaus fertiggestellt. Sowohl die Mieter der EUROPA-CENTER Büroflächen als auch Kurzparker können es nutzen. Im April soll der Bau in der Albert-Einstein-Straße in direkter Nähe zum Bürogebäude beginnen. Zwei Schrankensysteme werden den Zugang von Mietern und Kurzparkern zu den insgesamt ca. 600 Stellplätzen regulieren. Für die Fassade ist eine ansprechende Begrünung angedacht. Weitere Informationen finden Sie in naher Zukunft auf der EUROPA-CENTER Website.

Was macht eigentlich …

… eine Ausbauplanerin bei EUROPA-CENTER?

EUROPA-CENTERs strahlendes „Urgestein“: Kirsti Jensen begann bereits 1999 als studentische Hilfskraft bei EUROPA-CENTER. Nach ihrem Architekturstudium wurde daraus eine Festanstellung und bis heute ist sie dem Unternehmen treu. Als Ausbauplanerin ist Kirsti Jensen für die Mieterausbauten sämtlicher Vorhaben zuständig und begleitete in den vergangenen Jahren einige große Projekte. Ob bei der Allianz oder dem Deutschen Milchkontor – die Innenraumplanung stammt aus ihrer Feder.

Dabei bleibt es nicht nur beim Standardausbau. Individuelle Wünsche wie runde Wände, besondere Farben, Formen, Glaselemente oder Lichtakzente setzt sie gerne in ihren Plänen um. „Mir liegt es am Herzen, dass die Mieter und deren Mitarbeiter sich in ihren neuen Büroräumen wohlfühlen. Man sitzt so viele Stunden am Tag in seinem Büro, daher sollte es ansprechend und

KIRSTI JENSEN, AUSBAUPLANERIN BEI DER EUROPA-CENTER AG

auch innovativ sein. Deshalb bilden wir uns regelmäßig weiter und setzen bei unseren Ausbauten die neusten Richtlinien und Normen bei um.“

Doch wie läuft Kirsti Jensens Arbeit ab? „Sucht ein Mieter neue Büroräume, wird in unseren Gebäuden nach einer geeigneten Fläche gesucht. Wo lassen sich die gewünschten Räume am besten einrichten? Manchmal ist es recht einfach, manchmal dagegen wie ein Puzzle, das ich in enger Absprache mit der Vermietungsabteilung und dem Projektleiter löse.“ Anschließend beginnt die detaillierte Planung von Büros, Aufenthaltsräumen, Sanitärbereich und allem, was der Mieter zusätzlich wünscht. Dabei ist der Kontakt zum Mieter besonders wichtig. Neben der Ausbauplanung ist Kirsti Jensen auch für das Flächenaufmaß nach GIF zuständig. Dieses gilt der Verwaltungsabteilung als Grundlage beispielsweise für die Berechnung der Nebenkosten.

Wie sich EUROPA-CENTER im Laufe der Jahre verändert hat, dazu kann Kirsti Jensen viel erzählen: „Damals, vor bald 16 Jahren, waren wir bei EUROPA-CENTER ungefähr 20 Leute – jetzt sind wir fast dreimal so viele. Da hat sich einiges getan. Auch hinsichtlich der Standorte: Zu Bremen und Hamburg kamen mit der Zeit noch Barcelona, Bremerhaven, Berlin und Essen“, so Kirsti Jensen. Fragt man sie nach einem besonderen Erlebnis in ihrer Zeit im Unternehmen, fällt ihr prompt die Segeltour zum zehnjährigen Jubiläum ein. Damals lud der Firmengründer Uwe Heinrich Suhr seine Mitarbeiter zu einem gemeinsamen Törn auf seinem Segelboot ein. „So was schweißt zusammen“, findet Jensen. „Es gibt bei uns mehrmals im Jahr gemeinsame Aktivitäten, zum Beispiel unser Sommerfest und die Weihnachtsfeier. Das motiviert und schafft Verbundenheit untereinander.“ Auch sonst schätzt Kirsti Jensen den engen und teilweise langjährigen Kontakt zu ihren Kolleginnen und Kollegen. „Man wächst zusammen wie eine Familie“, erzählt die Ausbauplanerin am Ende des Gesprächs über ihre Arbeit bei EUROPA-CENTER.

IMPRESSUM

EUROPA-CENTER AG
Hammerbrookstraße 74
20097 Hamburg

Tel. +49 40 27144-0
info@europa-center.de
www.europa-center.de

Rechtsform:
Aktiengesellschaft
Sitz: Hamburg, HRB 80762
beim Amtsgericht Hamburg

Vorstand:
Axel Kiel, Dipl.-Volksw.
Jörg Overbeck, Dipl.-Ing. (TU), Architekt
Ralf-Jörg Kadenbach (Stv.), Dipl.-Kaufm.

Aufsichtsrat:
Peter Haller, Prof. Dr.-Ing. (Vorsitzender)

EUROPA-CENTER® ist seit 1988 die eingetragene Marke, unter der sämtliche Büro- und Gewerbeprojekte der EUROPA-CENTER Immobiliengruppe zusammengefasst sind. Zur Zeit gehören 13 EUROPA-CENTER zum Eigentum der Immobiliengruppe.

EUROPA-CENTER – Europas Bürohauskette

Hamburg

EUROPA-CENTER City Süd, ca. 42.000 m²
EUROPA-CENTER Apartmenthaus, 43 Business-Wohnungen
EUROPA-CENTER Finkenwerder, ATP II, ca. 27.000 m²
EUROPA-CENTER Finkenwerder, ATP II, ca. 15.000 m²

Berlin

EUROPA-CENTER Adlershof
I. Bauabschnitt, ca. 11.000 m²
II. Bauabschnitt, ca. 10.000 m²
III. Bauabschnitt, ca. 14.000 m², Fertigstellung 2015
EUROPA-CENTER Parkhaus, Fertigstellung 2015

Bremen

EUROPA-CENTER Airportstadt, ca. 103.000 m²
EUROPA-CENTER Airbus-Allee, ca. 13.000 m²
EUROPA-CENTER Überseestadt, ca. 24.200 m², projektiert
EUROPA-CENTER Hotel, 141 Zimmer + 33 Business-Suiten
EUROPA-CENTER Apartmenthaus, 65 Business-Wohnungen
EUROPA-CENTER Parkhaus, 770 Stellplätze

Bremerhaven

EUROPA-CENTER Logistikpark Bremerhaven
1. Logistikhalle, ca. 20.000 m², verkauft
2. Logistikhalle, ca. 18.000 m²
3.–8. Logistikhalle, ca. 110.000 m², projektiert

Essen

EUROPA-CENTER Friedrichstraße, ca. 26.500 m²
EUROPA-CENTER Kruppstraße, ca. 14.500 m²
EUROPA-CENTER, ca. 23.000 m², projektiert

Barcelona

Weitere Standorte in Akquisition

- 2. Standort Berlin
- 2. Standort Berlin Adlershof
- 2. Standort Essen
- 3. Standort Hamburg
- Hannover
- Köln
- Düsseldorf
- München

EUROPA-CENTER®